Neuaufnahmen im III. Quartal 1956

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Richard Bampi in Kadern ist Jury-Mitglied für die Ausstellung «Deutsches Kunsthandwerk», die in der Schweiz ab September in verschiedenen Städten gezeigt wird.

An der Ausstellung in «The Seattle Art Museum» haben sich unsere Mitglieder Mrs. *Henry Isaacson* und Mrs. *Frank Molitor* durch Leihgaben beteiligt. Von den 232 ausgestellten keramischen Kunstwerken stammten 125 aus der Sammlung Mrs. Isaacsons, ein gut bebilderter Katalog ist eine wertvolle Erinnerung.

Auf unserer «Redaktionsstube» besuchten uns Dr. *Hans Syz* aus Westport, Conservator *Meier* vom Stedelijkmuseum Amsterdam, Frau *J. Fahnestock Falknor* aus Oakland und *Paul Bernot* aus Agadir. Es ist der Redaktion immer sehr wertvoll, den Kontakt mit unseren Überseemitgliedern recht lebhaft zu erhalten.

Dr. *Ernst Schneider* befindet sich auf einer keramischen Forschungsreise durch die USA. Hoffen wir, dass seine einzigartige Sammlung im Schlosse Jägerhof in Düsseldorf wertvollen Zuwachs erhalten wird!

In der «Connaissance des Arts» Nr. 54 schrieb Herr *Nicolier* in Paris einen lesenswerten Aufsatz über die französische Fayencerie von Sinceny. Gute und zahlreiche Abbildungen.

Vorstand und Redaktion gratulieren unseren Mitgliedern Dr. *Karbacher,* Zürich, und *Frau Honegger,* «Sonnenhof», Wald, zu unseren kleinsten und jüngsten Mitgliedern in spe, die das Weltlicht im 2. Quartal 1956 erblickt haben.

Eben erreicht uns die unfassbare Nachricht vom Hinschied unseres sehr verehrten Kollegen und wissenschaftlichen Mitarbeiters Dr. med. *Noothoven van Goor* in Arnhem, der einem Autounfall zum Opfer fiel. Wir werden dieses interessierten Sammlers und Forschers im nächsten Mitteilungsblatt gedenken.

In Paris starb Dr. med. *J. Chompret,* Präsident der «Amis de Sèvres», am 8. Juni 1956 im Alter von 87 Jahren. Die ehrenden Worte verdanken wir Herrn E. Dreyfus in Genf:

Notre dernier bulletin vous a apporté la triste nouvelle de la disparition du Docteur *Chompret,* président de la Société des amis du Musée National de céramique de Sèvres.

Depuis un certain temps, il sentait ses forces décliner, mais il maintint jusqu'à ses derniers jours son activité et son intérêt pour la cause de la céramique. Le 3 juin, quatre jours avant son décès, une conférence avec projections eut lieu chez lui. A l'assemblée générale du 5 juin des Amis du Musée National de céramique de Sèvres, il a fait lire une allocution profondément émouvante et prophétique. Le 8 juin, il s'éteignait.

Il a eu la joie de voir naître et bien partir, sous son active impulsion, les «Cahiers de le Céramique et des Arts du Feu», dirigés par le Dr Pecker, publication dont il rêvait depuis des années.

Nous renvoyons nos lecteurs au bulletin no 24 de juillet 1953 des Amis Suisses de la céramique, qui donne un résumé assez complet de la vie et des activités du Docteur Chompret. Des notes de sa main ont paru dans nos bulletins nos 11, 27 et 28.

Les «Cahiers de la Céramique et des Arts du Feu» vont éditer prochainement un numéro spécial qui retracera la vie et l'œuvre de cet animateur hors ligne, d'une personnalité si forte et attachante, qui restera un exemple et une source d'inspiration pour tous ceux qui ont eu la chance de l'approcher et de le connaître. E. D.

Die Antworten von Herrn *R. Wark* auf einzelne Einwände zu seinem Aufsatz über Adam Friedrich von Löwenfinck mussten wegen Beschaffung von neuem photographischem Dokumentenmaterial auf die nächste Nummer unserer Mitteilungen verschoben werden.

IX. Neuaufnahmen im III. Quartal 1956

Herr Ruzena Hrbkova, Kreismuseum, Olomuc/Olmütz/Moricke nam. 12 C. S. R., eingeführt von Dr. Ducret.

Herr Bela Krisztinkovich, Ing., Kiss-Janos alt. u. 34, Budapest XII, eingeführt von Frau Dr. Ember.

Herr Maurice Dietschy, Hotelier, Hotel «Krone», Rheinfelden, eingeführt von Frau Dr. Hedinger.

Herr Theodor H. Meyer jun., Schifferliweg 18, Bern, eingeführt von Frau Howald.

Frau Margrit Lenz-Spindler, Im Baumgarten 4, Binningen, eingeführt von Herrn Otto Büel.

Hispanic Society of Amerika, Broadway, between 155 and 156th Streets, New York 32.

Herr Alfred Schwarzenbach, Signaustr. 7, Zürich, eingeführt von Herrn Paul Schnyder von Wartensee.

Herr René Bieder, Schleifewuhrweg 2, Liestal, eingeführt von Frau Dr. Hedinger.

Mrs. Bernard Gufler, 66 Migueöstrasse, Berlin-Dahlem, eingeführt von Mrs. Judson Falknor und Mrs. Rob. Chellis.

Mr. Thomas V. H. Vail, Hunting Valley, Chargin Falls (Ohio, USA), eingeführt von Mr. W. J. Sainsbury.

Mr. E. M. Pflueger, Naftone Inc., 515 Madison Avenue, New York 22 N. Y.

Frau Elisabeth Fluri-Hiltbrunner, Höhenweg, Balsthal, eingeführt von Frau Grogg-Hiltbrunner.

Herr Dr. Pestalozzi-Henggeler, Bauherrenstrasse 56, Zürich-Höngg, eingeführt von Dr. Nyffeler.

Dem Mitteilungsblatt beiliegend ist ein Prospekt des neuen Buches unseres Mitgliedes Michel Oppenheim in Mainz: «Johann Peter Melchior als Modellmeister in Höchst», Verlag Lothar Woeller, Frankfurt a. M.

Redaktion (ehrenamtlich): Dr. med. Siegfried Ducret, Zürich 2, Breitingerstrasse 1; Paul Schnyder von Wartensee, Luzern, Museggstrasse 30; Walter A. Staehelin, Bern, Neubrückstrasse 65.